



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 11. Mai 2016

Pfingstkonzert mit Gioachino Rossinis »Petite Messe solennelle«

Am Pfingstsonntag, dem 15. Mai 2016, lädt der Staatsopernchor Berlin gemeinsam mit Mitgliedern des Internationalen Opernstudios zum Konzert in die Staatsoper im Schiller Theater ein. Mit der »Petite Messe solennelle« steht einer der wichtigsten geistlichen Kompositionen Gioachino Rossinis, die zugleich den Schlusspunkt seiner außergewöhnlichen Komponistenlaufbahn markiert, auf dem Programm.

Rossini gehört vor allem durch Werke wie »Il barbiere di Siviglia« (1816), »La Cenerentola« (1817) und »Guillaume Tell« (1829) zu den prägenden Gestalten der italienischen und französischen Oper. Dass er darüber hinaus jedoch auch und gerade Sakralmusik komponiert hat, ist weniger bekannt. 1864 als Auftragskomposition eines französischen Adligen in Paris erstmals aufgeführt, wurde die »Petite Messe solennelle« (deren Bezeichnung »petite« eher ironisch zu verstehen ist) aufgrund ihrer melodischen Schönheiten und ihrer eingängigen Tonsprache rasch populär. Zudem ist sie von einem ungewöhnlich hohen kompositionstechnischen Anspruch getragen, der u. a. auf die intensiven Bach-Studien Rossinis verweist. Die ungewöhnliche Besetzung der Messe für Singstimmen (Soli und Chor), zwei Klaviere und Harmonium steht dabei in der neapolitanischen Tradition des 18. Jahrhunderts.

Unter der musikalischen Leitung von Martin Wright werden neben dem Staatsopernchor auch die Mitglieder des Internationalen Opernstudios Elsa Dreisig, Natalia Skrycka, Miloš Bulajić und David Oštrek zu erleben sein, sowie Alexander Vitlin und Adrian Heger am Klavier und Clemens Flick am Harmonium.

Eine **Pressekarte** reservieren wir Ihnen gerne über: pressoffice@staatsoper-berlin.de

PFINGSTKONZERT

»Petite Messe solennelle« von Gioachino Rossini

15. Mai 2016 um 20 Uhr

Staatsoper im Schiller Theater

Eine Werkeinführung findet 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn statt.

Tickets sowie weitere Informationen unter Telefon 030 20 35 45 55 und www.staatsoper-berlin.de.